



Stuttgart: Was geht?

## NDW – O je!?

**Deutschpop** Das Konzertwochenende gehört zwei alten Hasen, die es auf sehr unterschiedliche Weise zu Popularität gebracht haben. *Von Jan Ulrich Welke*

Was hat uns die Neue Deutsche Welle eigentlich beschert? Zum einen Bands wie Palais Schaumburg, Grauzone, die Fehlfarben oder DAF, die gewiss einen substanziellen Beitrag zur deutschen Musikgeschichte geliefert haben. Aber auch ein paar Sachen zum nachträglichen Fremdschämen: Markus („Ich geb Gas“), Geier Sturzflug („Bruttosozialprodukt“) oder Fräulein Menke („Hohe Berge“) – und vielleicht auch Andreas Dorau „Fred vom Jupiter“? Hmm, ausnahmsweise enthalten wir uns, denn der gute Mann war damals erst fünfzehn! Mittlerweile ist Andreas Dorau 47 Jahre alt, hat sich längst der seriösen Popmusik zugewandt und präsentiert die Musik, die er anno 2012 macht, am Samstagabend beim Festival Popfreaks im Merlin.

Ebenfalls am Samstag kommen noch ein paar erfahrene deutsche Musiker nach Stuttgart, nämlich die Guano Apes. „Open your Eyes“ und „Lords of the Boards“, ihre zwei größten Hits, haben auch schon bald zwei Dekaden auf dem Buckel, doch die Band ist noch immer so populär, dass das LKA schon lange ausverkauft ist. Produziert haben die Guano Apes ihr Debütalbum, auf dem diese beiden Songs zu finden sind, damals übrigens mit dem Geld, das sie als Prämie für den Sieg bei einer Castingshow gewonnen haben. Wenn man sich jetzt mal vor Augen führen möchte, dass die Gewinner einer heutigen Castingshow in zwanzig Jahren das LKA füllen . . . nein, lassen wir das lieber.

Ag+Ztn 26.1.12